

## **WSI-Mitteilungen 11/2005**

Sabine Pfeiffer

### **Arbeitsforschung - Gute Arbeit - Gute Technik**

Informatisierte Technik durchdringt immer mehr Bereiche und prägt immer mehr Tätigkeiten – potenziell Gestaltbares nimmt dadurch rasant zu. Gleichzeitig ist es um den gesellschaftlichen Diskurs über die Gestaltung und Gestaltbarkeit der Technik immer leiser geworden: auch die Arbeitsforschung hat sich seit dem Programm zur „Humanisierung der Arbeit“ weitgehend von Technikforschung und -gestaltung verabschiedet. Angesichts der realen Entwicklungen wie der entstandenen Forschungsdesiderate wird demgegenüber eine humanorientierte technikbezogene Arbeitsforschung notwendig. Diese hat forschungsstrategisch und gestaltungspolitisch völlig veränderte Vorzeichen zu bewältigen und neuartige Humanisierungsstrategien zu entwickeln. Will Arbeitsforschung diagnosefähig bleiben, muss sie Technik wieder ernst nehmen und dabei dieser und dem einzelnen Subjekt veränderte Rollen zugestehen. Und auch „Gute Arbeit“ ist ohne „Gute Technik“ nicht zu haben.